

Kurz berichtet

Deutschland weltweit führend in der Regenwassertechnologie

Das hohe Umweltbewusstsein und die steigenden Wassergebühren veranlassen immer mehr Hausbesitzer diese sinnvolle Technik zu installieren. Idealerweise plant man beim Hausbau die Anlage gleich mit ein, aber auch Nach- bzw. Umrüstungen bereits vorhandener Tanks sind mit wenig Aufwand möglich. Die Firma 3 P Technik bietet ein umfangreiches Komponentenprogramm für vielfältige Installationsmöglichkeiten, sowie Komplett-Sets für Selbstbauer. Auch wird in vielen Gemeinden die Regenwassernutzung bereits bezuschusst.

Informationen unter:
www.regenwasser-shop.de
oder www.poet-online.com

Solaranlagen auf dem Müll

Photovoltaikpläne für stillgelegte Deponien.

In den nächsten Jahren müssen Hunderte Mülldeponien geschlossen und versiegelt werden. Die riesigen Flächen lassen sich kaum vernünftig nutzen, aber für Photovoltaikanlagen wären sie ideal geeignet. Ein eigens entwickeltes Montagesystem soll die Aufstellung ermöglichen. Nachdenken über dieses Problem lohnt sich auf jeden Fall, denn schon jetzt bieten nicht mehr genutzte Müllkippen reichlich Platz. Wegen der strengeren Kriterien für die Ablagerung wird zudem ein Großteil der noch bewirtschafteten 474 Deponien spätestens im Jahr 2005 geschlossen. Ob ein kleiner Teil dieses Riesenpotentials womöglich nicht begrünt, sondern mit Solarstrommodulen bedeckt werden könnte, sollte zumindest überlegt werden.

In Harmonie mit der Architektur

Dach- und Fassadenintegrierte Solarsysteme der Firma Schüco bieten architektonisch anspruchsvolle Lösungen. Mit Indachsystemen werden Thermiekollektoren und Photovoltaik-Module ganz problemlos ins Dach integriert, ebenso wie Dachfenster. Alle Elemente haben die gleiche Größe und lassen sich im Baukastenprinzip perfekt miteinander kombinieren, so daß sie zu Bestandteilen ausgefeilter architektonischer Konzepte werden.

Übrigens: Wussten Sie schon, daß Schüco-Solarthermie-Anlagen von der Stiftung Warentest in der Ausgabe 4/2002 mit "sehr gut" bewertet wurden. Wie Sie zukunftsweisende Architektur auf höchstem Niveau realisieren können, erfahren Sie von uns.



Industriestraße 1
84094 Elsendorf
Tel: 0 87 53-91 19 37
Fax: 0 87 53-91 19 38

e-mail: POET-MAIL@t-online.de
<http://www.poet-online.com>

Beratung Planung Montage

Solarwärme-Solarstrom
Gas- und Holzheizsysteme
Niedrigenergiekonzepte
Regenwassernutzung

Ja, ich interessiere mich für:

- Solarsysteme
- Heiztechnik
- Regenwassernutzung
- Niedrigenergiekonzepte

Name und Vorname

Straße

Wohnort

Telefonnummer

- Ich bitte um eine Terminvereinbarung
- Bitte informieren Sie mich über
Ihr Seminar und Schulungsangebot

An



Industriestr. 1

84094 Elsendorf



POET

Plenum für Ökologie und Energietechnik

Ausgabe 4/02

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten
über regenerative Energietechnik

Erfolg im Netz

Mehr und mehr Kundenkontakte kommen über unsere Internet-Homepage zustande.

Als wir vor fünf Jahren die ersten Internet-Seiten für POET entworfen haben, dachte niemand daran, wie wichtig das Internet für einen Handwerksbetrieb wie uns sein würde.

Mittlerweile hat es sich zu einem festen Bestandteil unserer Kundenbeziehung entwickelt.

Die vor einem Jahr erfolgte Überarbeitung der Homepage hat sich gelohnt. 10 % der Kundenkontakte werden inzwischen über unsere Homepage hergestellt.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Per Mausklick kann man sich zu jederzeit und von jedem Ort bequem und ohne Zeitbegrenzung informieren. Unser Angebot wird von Monat zu Monat informativer.



Schnell informiert über günstige Angebote

Ein weiterer Vorteil ist, das wir über das Internet sehr schnell Informationen an unsere Kunden weitergeben können. So lassen sich Sonderaktionen sofort abrufen und so manch einer hat hier schon ein "Schnäppchen" gemacht. Egal ob es ein günstiges Ausstellungsstück oder eine Sonderverkaufsaktion eines Herstellers ist. Unter der Rubrik Aktuell – Angebot des Monats findet sich immer etwas interessantes. Schauen Sie rein und greifen Sie zu! Wir sind unter www.poet-online.com zu finden.

120 000 KM mit Pflanzenöl

Ökologie und regionale Vermarktung optimal vereint

Unser Pflanzenölmotor hat die Bewährungsprobe mehr als bestanden. Anfangs wurde dem umgebauten Mercedes Motor keine lange Lebensdauer vorausgesagt. Auch über die Kosten von 9.000,-DM wurde heftig diskutiert. "Das rentiert sich ja nie!" war noch der schmeichelhafteste Kommentar. Spätestens nach Dieselpreisen jenseits von 1,80 DM je Liter, wie vor zwei Jahren, ist die Rentabilitätsdiskussion ausgestanden.

Für uns stand von Anfang an die Rentabilität erst an dritter Stelle. Wichtig war für uns rein der ökologische Aspekt und die Idee Landwirte aus der Region zu unterstützen. Durch den Einsatz von Pflanzenöl als Treibstoff besteht für die Landwirte die Möglichkeit zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. So bleibt die Kaufkraft in der



Region. Denn unsere Kunden kommen aus der Region - und nicht aus Saudi Arabien. Es ist ein sehr angenehmes Gefühl mit einem CO2 neutralen Fahrzeug zu unseren Kunden zu fahren und dort umweltfreundliche Energiesysteme zu installieren. Hier sehen wir die Kreis geschlossen und die Idee vom umweltverträglichen Wirtschaften ist wahr geworden.

POET unterstützt PLAN International

Patenschaft für Kind in Brasilien

Vor zwei Jahren hat POET die Patenschaft für den inzwischen 10 jährigen Jose aus dem brasilianischen Dorf Alto dos Indios übernommen. Mit dieser Patenschaft wird nicht nur das Kind, sondern auch die Gemeinde in der es aufwächst unterstützt und gefördert. So ist gewährleistet, dass grundlegende Entwicklung stattfindet. Mittlerweile wurden verschiedene Projekte initiiert. Unter anderem eine Wasserversorgung, verschiedene Kinderbetreuungs-Einrichtungen, Verbesserungen im Gesundheitswesen und Erwachsenenbildung.



Der Kontakt zu Jose wird per Post aufrechterhalten. Auch die vor Ort tätigen Mitarbeiter von PLAN International legen regelmäßig Rechenschaft über den Verbleib der Gelder und die Entwicklung von Jose und dessen Umfeld ab. So ist gesichert, dass Gelder nicht versickern oder zweckentfremdet werden.

Wer sich auch für eine Patenschaft für ein Kind interessiert kann sich hier informieren:

PLAN International Deutschland,
Postfach 60 20 09
22220 Hamburg
Tel. 040/611 400.

And the winner is...

Großes Interesse am Tag der offenen Tür

Eigentlich ist die Familie Grasmüller aus Oberlindhart bei Mallersdorf/Pfaffenberg mit Solaranlagen jeglicher Art gut ausgestattet. Nicht weniger als drei(!) Solarstrom-Anlagen und eine Warmwasser-Solaranlage haben die Grasmüllers bereits installiert. Eine Regenwassersammelanlage rundet die Sache ab. Ausgerechnet

die Familie Grasmüller gewinnt dann unseren Hauptpreis, den Vakuumröhrenkollektor. Aber Gott sei Dank ist immer noch ein Dach zur Verfügung auf das sich eine Solaranlage setzen läßt und so wurde die Anlage bei Tochter Sabine Beck in Kläham bei Ergoldsbach installiert. Die Anlage ist mittlerweile in Betrieb und liefert kostenlose Energie.

Der zweite Preis, eine Regenwasserpumpe ging an Herrn Georg Decker aus Meilenhofen.

Frau Katharina Bösl aus Elsendorf gewann den dritten Preis, eine Solararmbanduhr.

Auf diesem Wege möchten wir den drei Gewinnern nochmals herzlich gratulieren.



Klapp-Theater - ein kulturelles Ereignis für Groß und Klein

Ein besonderes Vergnügen für Groß und Klein waren die Vorstellungen des Klapp-Theaters aus Schwabhausen, das wir für unseren "Tag der offenen Tür" engagieren konnten.

Die hervorragende Qualität des Theaters, seine witzigen, selbstgebaute Figuren, aber auch die Vielseitigkeit der beiden Hauptdarsteller Martin Prohaska & Thomas Nied, die als Musi-



ker, Sänger, Puppenspieler und Schauspieler agierten, sucht seinesgleichen.

Wer noch mehr von den Kulturpreisträgern 2002 der Süddeutschen Zeitung sehen möchte, kann die aktuellen Spieltermine unter der Homepage [www. klapp-theater.de](http://www.klapp-theater.de) abrufen.

Solarstrom vom Kirchendach



Deutschlands Kirchen engagieren sich zunehmend für Öko-Energien.

Auch die evangelische Kirchengemeinde in Rottenburg geht mit gutem Beispiel voran, und so werden wir in Kürze eine Photovoltaik-Anlage auf deren Kirchendach installieren.

Die Evangelische Kirche in Deutschland beschäftigt sich bereits seit 1990 intensiv mit diesem Thema und so gut wie jede der 24 Landeskirchen hat in der Regel einen hauptamtlichen Umweltbeauftragten.

Nachwort

Unternehmer sein bedeutet für uns nicht nur Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen sondern auch soziales Engagement. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe an, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Sei dies nun die Unterstützung unseres Patenkindes in Brasilien, die Theaterveranstaltung am Tag der offenen Tür oder die Spenden für die Kindergärten. Umwelt- und sozialverträgliches Handeln dürfen wir nicht nur von unseren Kunden erwarten. Besonders Firmen sind gefordert einen Beitrag zum Erhalt unserer Gesellschaft zu leisten. Denn alleine von Profit und "Shareholdervalue" kann eine Gesellschaft nicht leben. Engagement, Übernahme von Verantwortung und gemeinschaftliches Denken müssen wieder stärker in der Gesellschaft verankert werden. Hierzu wollen wir unseren Anteil beitragen und werden zu dieser Verantwortung auch in Zukunft stehen.

Ja, ich will...

Die "Kunden werben Kunden" Aktion ist gut angelaufen.

Die ersten Rückmeldungen unserer "Kunden werben Kunden" Aktion haben wir bereits erhalten.

Eine Analyse unserer Kundendatei hat ergeben, daß mehr als 40 % unserer Neukunden durch Weiterempfehlung zu uns gekommen sind.

Oft erfahren wir diese Tatsache erst sehr viel später.

Damit wir zukünftig sofort wissen, durch wen der Kundenkontakt zustande gekommen ist, haben wir die "Kunden werben Kunden"- Kampagne ins Leben gerufen.

Eine Wunschprämie für eine solche Empfehlung soll unser kleines Dankeschön an Sie sein.

Bedanken möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmals für alle bereits ausgesprochenen Empfehlungen und für jene, die in wir in Zukunft entgegen nehmen dürfen.

Übrigens gilt diese Aktion auch für Interessierte die bei uns noch nicht als Kunden gelistet sind. Zusätzliche Faltblätter senden wir auf Anfrage gerne zu.

